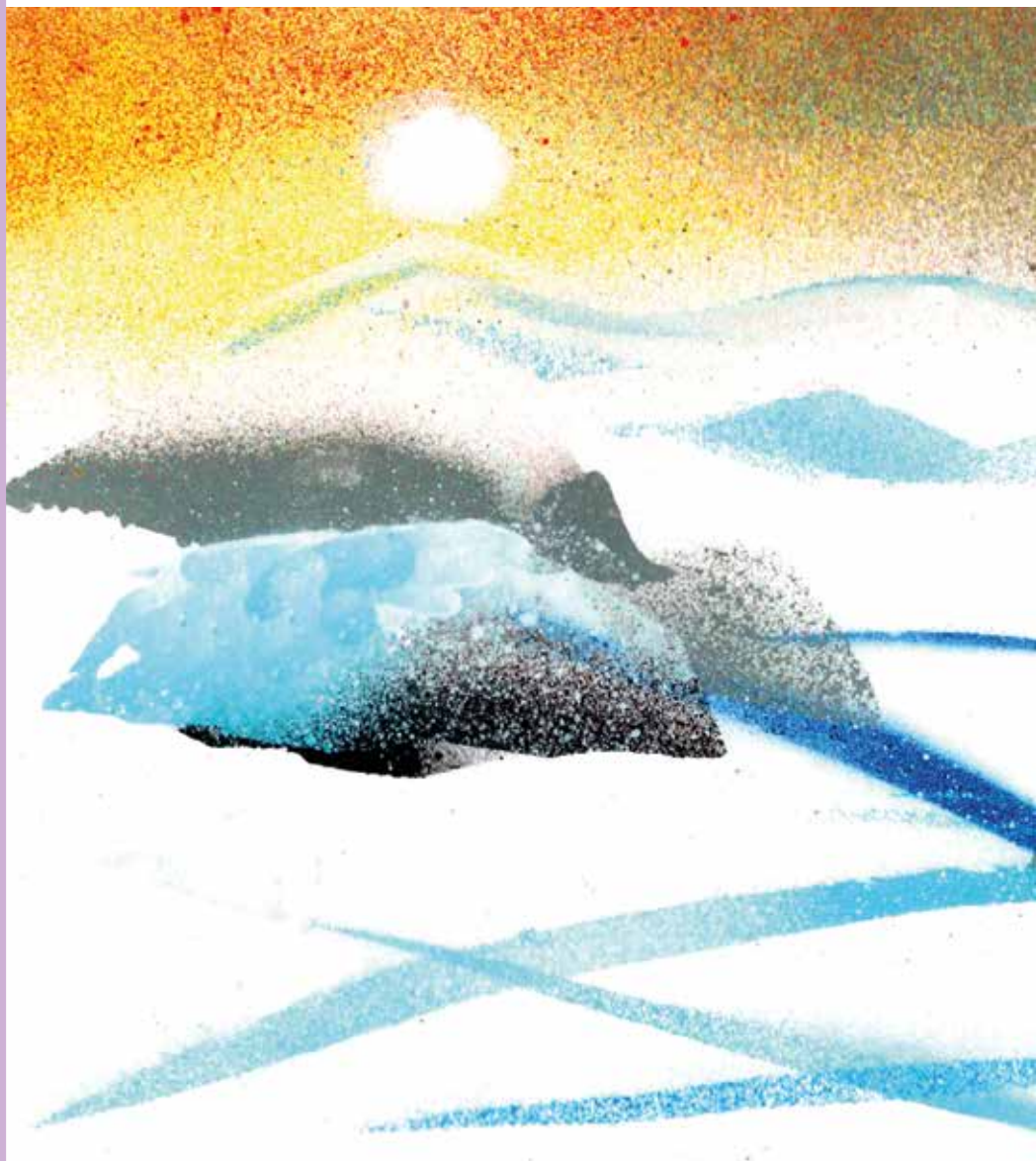
evangelisch
in herzogenaurach

&

Aurachtal und
Oberreichenbach



Inhalt

Vorwort	2
Andacht	3
Adventsmarkt Herzogenaurach	5
Gemeindeleben	6
Besondere Gottesdienste	8
Kirchenmusik	12
Krimiabend	14
Gemeindeleben-Rückblicke	15
Gottesdienste	19
Freud und Leid	23
Gruppen - Kreise - Termine	24
Bücherei	26
Bilderbogen	27
Aus den Kitas	30
Kinder - Jugend	35
Kontakte	38



Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten eine Zeitschrift mit der „besten Botschaft der Welt“ in den Händen. Eine Botschaft, die wohltuend anders ist als Nachrichten, an die wir uns gewöhnt haben. Vielleicht fällt es deshalb nicht immer leicht, an sie zu glauben.

Wie viel schöner ist es, diese Botschaft selbst zu erleben!

In der Adventszeit erklingt Musik unter dem Adventskranz, Kinder erzählen im Krippenspiel die Weihnachtsgeschichte, Chöre singen und Posaunen erfüllen die Kirchen mit festlichen Klängen. Besonders spannend wird es, wenn Jugendliche die Weihnachtsgeschichte auf ihre ganz eigene Weise neugestalten. Am Heiligen Abend, in der Stillen Nacht und in den festlichen Gottesdiensten wird die Botschaft von Weihnachten lebendig.

Das ist keine naive Weltflucht. Im Gegenteil: Diese Botschaft ist heute notwendiger denn je. Die Welt sehnt sich nach Hoffnung, Frieden und Zuversicht. Und diese Hoffnung ist nicht nur eine schöne Vorstellung – sie hat einen Grund: Gott wird Mensch. Das ist das Beste, was uns passieren kann. Eine Botschaft, die selbst traurigen Herzen neue Perspektiven eröffnet.

Ich wünsche Ihnen ein fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie einen guten Übergang in das neue Jahr. Was es für uns bereithält, wissen wir nicht. Die Jahreslosung 2027 schenkt uns Mut und Zuversicht:

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“
Jesaja 41,10

Ihre
Karola Schürrle, Pfarrerin

Was bleibt?

Was bleibt, wenn alles andere um mich herum auf einmal zerbröselt, in Scherben liegt, wegbricht?

Liebe Lesende, Pandora war in der griechischen Mythologie die erste sterbliche Frau. Vielleicht denken einige bei Erwähnung von Pandora an ihre Büchse, haben wir doch die „Büchse der Pandora" fest in unseren Sprachgebrauch integriert, wenn jemand durch seine Handlung unabsichtlich eine Kettenreaktion von immer nur noch schlimmer werdenden Ereignissen auslöst. Vom Göttervaters Zeus höchst selbst gesandt mit einer Hinterlist, die sie in Form eines Gefäßes in die Hände bekam. Als Pandora jene Büchse öffnete, entwichen sämtliche dunkle Kreaturen aus ihr. Mühsal und Hunger, Schmerz und Grenzenlosigkeit, Lüge und Hader, Kampf und Mord breiteten sich überall aus. Krankheit, Gewalt, Elend und Not waren angekommen und sie würden die Erde nicht wieder verlassen. Doch was Pandora nicht wusste: In der Sekunde, in der sie den Deckel panisch zuschlägt, blieb eine Kreatur dort eingesperrt, die verzweifelt mit ihren Flügeln der Büchse zu entfliehen versuchte. **Ihr Name war „Hoffnung".**



Der Mythos lässt uns mit vielen Fragezeichen zurück: Ist es etwas Gutes, dass die Hoffnung zurückbleibt? Sinnbildlich womöglich bei uns bleibt? Ist sie dadurch bewahrt? Oder ist sie dadurch unerreichbar? Eingesperrt für immer? Ist Hoffnung etwas, das in unserer Welt zur Verfügung seht oder etwas, das wir erst selbst freisetzen müssen? Warum befindet sich die Hoffnung überhaupt zusammen mit den Übeln in demselben Gefäß?

Auch im Moment haben wir wohl manchmal das Gefühl, als hätte Pandora die Büche gerade erst geöffnet: gesellschaftliche und politische Krisen erleben wir gerade fast täglich, in den Nachrichten und der Welt. Wir sprechen nicht mehr von Problem, sondern von

„Krisen“. Es scheint, dass eine Krise die nächste jagt und diese dann noch etwas draufsetzt. Doch auch im kleinen, bei uns selbst, wirkt es vielleicht manchmal so, als würde wir diesen schrecklichen Kreaturen der Büchse begegnen: Krankheit, Streit, Einsamkeit, Trauer, Überforderung oder die Angst vor der Zukunft. Es scheint oft trost- und hoffnungslos. Vieles kann uns inmitten all dessen genommen werden. Oft scheint es uns, als wäre die Hoffnung eingeschlossen, in einem Gefäß und dieses nochmals verriegelt.



Und hier kommt nun Weihnachten ins Spiel. Aber vielleicht anders als man zunächst denkt.

Denn mit Weihnachten bekommt die christliche Geschichte ein Gesicht, und zwar ein sehr konkretes Gesicht: Gott kommt selbst in diese Welt, in der Leid wirklich existiert.

Trotzdem wäre es zu glatt zu sagen, Jesus, die Hoffnung kommt in die Welt und alles wird gut. Es wäre vertröstend, billig. Denn es wird nicht immer alles gut. Auch die christliche Hoffnung ist eine Hoffnung, die wir nicht immer sehen können. Auch an Weihnachten gibt es Krieg, Krankheit, Trauer und Tod. Weihnachten nimmt uns die Krisen nicht ab, nur weil wir Kerzen anzünden.

Es verspricht uns nicht, dass wir von Krankheit verschont bleiben, dass Beziehungen nicht zerbrechen oder dass wir niemals um einen Menschen trauern müssen, nur weil wir Weihnachtslieder singen. Und auch die großen Krisen unserer Zeit verschwinden nicht, nur weil wir Weihnachten feiern.

Aber Weihnachten erzählt davon, dass Gott sich von dieser Welt nicht fernhält. Er bleibt nicht dort, wo alles heil und gut ist. Er kommt gerade dorthin, wo Menschen leben, leiden, hoffen und verzweifeln. Nicht als mächtiger Herrscher, der mit einem Schlag alle Probleme beseitigt, sondern als kleines, verletzliches Kind. Die Hoffnung bleibt nicht eingeschlossen. Sie bekommt mit Jesus einen Ort, ein Gesicht und einen Namen.

Sie besteht nicht darin, dass wir immer sehen können, dass alles gut wird. Sie besteht darin, dass wir darauf vertrauen dürfen, dass Gott auch dort gegenwärtig ist, wo wir selbst keine Hoffnung mehr sehen können.

Die Hoffnung muss deshalb nicht immer groß und stark sein. Manchmal ist sie vielleicht kaum mehr als ein kleiner Gedanke:

Dass es weitergehen könnte. Dass ein neuer Anfang möglich ist. Dass ich diesen Tag nicht allein durchstehen muss. Dass nach einer Nacht ein Morgen kommt. Dass der Tod nicht das letzte Wort hat.

Darum feiern wir Weihnachten nicht, weil die Welt für ein paar Tage heil wäre. **Wir feiern Weihnachten, weil wir darauf hoffen dürfen, dass die Welt trotz allem nicht gottverlassen ist.**

Und um eine Antwort auf die Ausgangsfrage zu finden:

GOTT BLEIBT.

Herzliche Grüße
***Lea Weißkopf,** Kirchenvorsteherin*

Liebe Lesende!

Wir haben einen sehr heißen Sommer hinter uns und im Herbst noch schöne Tage erlebt.

Nun hat uns wieder, wie alle Jahre, die sogenannte „dunkle“ Zeit.

Durch die Zeitumstellung zum Ende Oktober ist es, wie alle Jahre wieder, schlagartig eine Stunde früher Nacht.

Wir haben zwar rechnerisch eine Stunde mehr kostbare Nachtruhe, auch ist es früher hell (für eine kurze Zeit), trotzdem ist es wie ein kleiner Schock, wenn es „gestern“ um die (vermeintlich) selbe Uhrzeit noch wenigstens dämmrig war, so ist es jetzt stockfinstere Nacht. Wir wissen, dass das eine ganze Zeit lang so weitergeht. Wir wissen allerdings auch, dass am 21.12. die Wintersonnenwende stattfindet, das heißt, alle Tage geht es wieder ein wenig „rauswärts“.

Insbesondere wissen wir aber, dass in Wahrheit wir durch die „dunkle“ Zeit auf das Licht zugehen, das in der Heiligen Nacht aufstrahlt durch Christi Geburt.

Folgen wir dem Stern in unseren Herzen, dessen helles Licht uns den Weg zeigt, so, wie vor mehr als zweitausend Jahren die drei Weisen ihrem Stern gefolgt sind.

Folgen wir also dem Stern zur Krippe, zum Christkind, zur Hoffnung, zu Freude, zur Liebe!

Lassen wir dieses Sternenlicht leuchten über die Weihnachtszeit hinaus, durch das ganze Jahr hindurch, zusammen mit der Hoffnung, der Freude und der Liebe!

Ich wünsche Ihnen von Herzen eine gesegnete Weihnacht und ein gesegnetes Jahr 2027, voll Hoffnung, Freude und Liebe!

Ihre Claudia Uhlig, *Kirchenvorsteherin*



Zurück aus der Elternzeit

Unser Kleiner ist unterdessen schon ganz schön groß geworden. Für mich ist nun die Zeit gekommen, aus der Elternzeit wieder in den aktiven Dienst zu gehen.

Nachdem ich ja im Babyjahr einige von Ihnen immer mal wieder im Gottesdienst oder zufällig unterwegs beim Spazierengehen mit dem Kinderwagen getroffen habe, freue ich mich, ab jetzt auch wieder aktiv das Gemeindeleben mitzugestalten.

Herzliche Grüße
Ihre Pfarrerin Elisabeth Niekel



WE WANT YOU!

Gemeindegruß-austrägerInnen gesucht:

Wir sind auf der Suche nach Personen, die viermal im Jahr die Gemeindegrüße in die Briefkästen der evangelischen Familien werfen:

Gebiet: Niederndorf – Am Behälterberg, Am Stockberg, Hüttendorfer Straße, Hutweg, Kriegenbrunner Straße, Tuchenbacher Straße – ca. 22 Stück

Wir würden uns sehr freuen, wenn unsere Gemeindegrüße auf diese Weise in die Häuser gebracht werden können.

Rufen Sie uns sehr gerne im Pfarramt unter der Telefonnummer 09132 7250920 an.

Ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Erinnerung

Am **Sonntag, 29.11.,** laden wir nach dem Gottesdienst gegen 11 Uhr zur **Gemeindeversammlung mit anschließendem Mittagessen** in die Kirche ein. Es wird einen kurzen Rückblick geben, die Gebäudebedarfsplanung der Gemeinde für die Zukunft steht im Vordergrund der Veranstaltung.

Wir freuen uns auf viele Interessierte.



Pfarrer i. R. Reinhard Schmidt

* 29.07.1938 † 09.08.2026

Die Kirchengemeinden Aurachtal und Oberreichenbach nehmen Abschied von Pfarrer Reinhard Schmidt. Er verstarb am 9. August in Neuendettelsau.

Pfarrer Schmidt war von 1986 bis 2002 als Seelsorger in unseren Kirchengemeinden tätig. Wir haben seine offene, verbindliche Art, sein offenes Ohr für die Sorgen, Nöte und Freuden der Gemeindemitglieder und seine klare Verkündigung sehr geschätzt.

Er wird uns in guter Erinnerung bleiben und wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Kirchenvorstand
Klaus Schumann

Margareta „Gretl" Neupert

* 08.01.1928 † 17.09.2026



Die Kirchengemeinde Oberreichenbach nimmt in tiefer Dankbarkeit Abschied von Margarete „Gretl" Neupert, die über ein halbes Jahrhundert lang das Herz und die Seele unseres Gemeindelebens mitgeprägt hat.

Am 1. Mai 1971 begann Gretel ihren Dienst für unsere Kirche. Mit unermüdlichem Fleiß hielt sie das Gotteshaus sauber, schmückte es mit Blumen aus dem eigenen Garten und betreute das Gemeindehaus sowie die Leichenhalle. Wer unsere Kirche betrat, spürte stets ihre Handschrift, ihre Liebe zum Detail und ihren Respekt vor diesem besonderen und feierlichen Ort.

Auch das Gemeindeleben gestaltete sie aktiv mit: Von 1982 bis 2006 war sie Mitglied im Kirchenvorstand, davon 12 Jahre als Vertrauensfrau. Seit 1980 trug sie das Sonntagsblatt aus und übernahm ab 1995 regelmäßig die Lesung des Evangeliums im Gottesdienst. Bei rund 244 Taufen, 99 Hochzeiten und 240 Beerdigungen begleitete sie die Menschen unserer Gemeinde in Freud und Leid.

Wir danken Gretel Neupert von Herzen für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Treue und ihre Liebe zu unserer Kirchengemeinde.
Wir werden ihr ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Für den Kirchenvorstand
Philip Kreß

20. Dezember, 18.30 Uhr, Kirche Herzogenaurach

Seckendorff400

Geburtstagsfeier unter dem Adventskranz

Veit, Ludwig von Seckendorff, Universalgelehrter und Namensgeber der Straße, in der unsere Kirche steht, würde am 20. Dezember 2026 400 Jahre alt.
Dr. Christian Hoyer, Leiter des Stadtarchivs und des Stadtmuseums Herzogenaurach, Dr. Gerald Fink, Kantor und Pfarrerin Karola Schürrle stellen den Geburtstagsgästen Veit, Ludwig von Seckendorff und seine Zeit vor. Historisch, musikalisch, geistlich und kulinarisch laden wir zu seiner Geburtstagsfeier unter dem Adventskranz ein mit dieser Veranstaltung in Kooperation mit dem Stadtmuseum und dem Stadtarchiv.



*Veit Ludwig von Seckendorff: *20. Dezember 1626 in Herzogenaurach † 18. Dezember 1692 in Halle (Saale)*
(Kupferstich von Martin Bernigeroth)



GOTT,

lass mich ruhig und zugewandt zuhören, wenn mir ein Mensch sein Herz ausschüttet, ohne zu werten.

Amen

Gottesdienste an Heilig Abend

Herzogenaurach:

14:30 Uhr: **Familiengottesdienst mit Krippenspiel** - Kirche

15 Uhr: **Outdoor-Gottesdienst für Familien mit Kleinkindern**
im Garten der Kita Villa Herzolino - Zum Flughafen 12

15 Uhr: **Gottesdienst in der Reha-Klinik**
mit dem Flötenkreis
Fachklinik Herzogenaurach

17 Uhr: **Jugendgottesdienst mit Band**
Martin-Luther-Haus

18 Uhr: **Christvesper mit Projektchor**
Kirche Herzogenaurach

22 Uhr: **Christmette**
Evang.-Luth. Kirche Herzogenaurach

Münchaurach und Oberreichenbach:

15 Uhr: **Familiengottesdienst mit Krippenspiel**
Kirche Münchaurach

17 Uhr: **Familiengottesdienst mit Krippenspiel**
Kirche Oberreichenbach

18 Uhr: **Christvesper**
Kirche Münchaurach

22 Uhr: **Christmette**
Kirche Oberreichenbach

Weihnachten an der frischen Luft, draußen – das bereiten wir wieder vor

Am **26. Dezember um 16 Uhr** treffen wir uns ganz am Ende der Adalbert-Stifter-Str., hinter der Turnerschaft beim Haus der Waldcorporation.

Mit Wärme des Christkinds in sich, bewusst hinausgehen in die vermutlich kalte Welt, dazu lade ich kleine und große Menschen ein. Wir gehen weiter dem Stern nach, der die Hoffnung verkündet, weil Gott Mensch wurde. Das feiern wir, auch noch am 2. Weihnachtsfeiertag.

Bringt eine Laterne mit und gerne eine Thermoskanne mit Tee, dann stehen wir noch ein wenig zusammen und wünschen uns eine frohe Weihnachtszeit.

Bei starkem Regen entfällt der Gottesdienst leider – bitte schauen Sie vorsichtshalber bei zweifelhaftem Wetter aktuell auf unsere homepage.

Karola Schürrle



Gottesdienste am Altjahresabend
Donnerstag, 31.12.2026

17 Uhr Kirche Oberreichenbach
18 Uhr Kirche Herzogenaurach
18 Uhr Kirche Münchaurach

Wir laden Sie ein, das alte Jahr zu resümieren und mit Neugier, Hoffnung, Zuversicht und Gottes Versprechen bei uns zu sein ins Jahr 2027 zu blicken:

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott“. *(Jesaja 41,10)*

2027



Regionaler Segensgottesdienst
06.01.2027, 9:45 Uhr, Kirche Herzogenaurach

Wie jedes Jahr laden wir Sie am Anfang des Jahres zu einem besonderen Gottesdienst ein: Sie haben die Möglichkeit sich persönlich den Segen Gottes zusprechen zu lassen.

Die heiligen drei Könige brachten dem Kind Gaben für die Sinne: zum Sehen, Riechen und Fühlen. Durch das Auflegender Hand und die Verwendung von duftendem Öl können wir diesen Gaben nachspüren. Lassen Sie sich zu Jahresbeginn vom Segen berühren!

Christina Holler und Ute Römer-Laska
Prädikantinnen



Ausblick:

Weltgebetstag 2027

Für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag –
so lautet der offizielle deutschsprachige Titel für den Weltgebetstag 2027.

Ökumenische Gottesdienste am 5. März:
19:00 Uhr **Kath. Kirche Niederndorf**
19:30 Uhr **Gemeindehaus Münchaurach**





Musikalische Veranstaltungen
Herzogenaurach | Aurachtal | Oberreichenbach

Musik im Advent und zum Jahresausklang

Die vier Adventssonntage werden wieder musikalisch!

1. Advent

Am **29. November** um 18.30 Uhr lädt die Kantorei zum *„Singen unterm Adventskranz“* ein. Gemeinsam wollen wir alte und neue Weisen singen und uns auf die Adventszeit einstimmen.

2. Advent

Am **6. Dezember** folgt die schon traditionelle Gospelandacht im Advent mit den Gospel Hearts, ebenfalls um 18:30 Uhr.

3. Advent

Am **13. Dezember** findet nachmittags das Festliche Konzert der Stadt Herzogenaurach in unserer Kirche statt.

4. Advent

Und am **20. Dezember** feiern wir den 400. Geburtstag von Veit von Seckendorff *(siehe auch bei besondere Gottesdienste)*. Es wird ein sehr abwechslungsreicher Abend. Mit Pfarrerin Schürrle, Kantor Dr. Fink und Dr. Hoyer.





Weihnachts-Projektchor

Auch heuer gibt es wieder einen Weihnachts-Projektchor zum Heiligen Abend: Um 18 Uhr sind alle eingeladen, gemeinsam mit Kantor Gerald Fink die Christvesper in unserer Kirche im großen Chor musikalisch mitzugestalten.
Die Proben dazu finden an den vier Montagen zuvor im Martin-Luther-Haus statt: **30.11., 07.12., 14.12. und 21.12.,** jeweils 19 Uhr.
Neue Mitsängerinnen und Mitsänger sind herzlich willkommen!

Silvesterkonzert

Traditionell beschließen wir das Jahr mit unserem **Silvesterkonzert.** Kantor Gerald Fink konnte dafür diesmal das weithin bekannte **Blechbläserensemble Brassluft** gewinnen. Seien Sie dabei, wenn wir uns am **31. Dezember ab 20 Uhr** mit einer angenehmen Stunde voller Musik vom alten Jahr verabschieden. Der Eintritt ist wie immer frei.

2027

OrgelZeit

Mittwoch, 20.01. und 17.02. 2027 in der Kirche bei freiem Eintritt

MusikImpuls

Sonntag, 27.12., 11 Uhr in der Kirche Herzogenaurach

NEU: Erlebnis Gemshorn



Wer hat Lust zum Mitspielen?
Wann: jeden 2. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr
Wo: Geschwister-Beck-Saal, Von-Seckendorff-Str. 3
Was bringe ich mit: Spaß, gute Laune, nach Möglichkeit ein Gemshorn oder Blockflöte, Notenständer
Was bekommst du: Noten, Erfahrung im Zusammenspiel mit Anderen
Ansprechperson: Ulrike Weidlich, 09132 60426

Sing mit bleib fit –

Eine Stunde fröhliches Singen unter der Leitung von Gerald Fink
Dienstag, 01.12., 05.01. und **02.02.** im Martin-Luther-Haus
Unkostenbeitrag: 2 €

Ein Krimiabend für die neue Orgel

Oliver Schürrle liest aus „Tod auf der Sommerkirchweih“

Spannung, Lokalkolorit und eine gute Sache: Am **Donnerstag, 10. Dezember, um 19.30 Uhr** ist der Autor Oliver Schürrle in der Buchhandlung „Bücher, Medien und mehr“ zu Gast. Er liest aus seinem Herzogenauracher Regionalkrimi „Tod auf der Sommerkirchweih“.

In diesem Kriminalfall geht es nicht nur um die Sommerkirchweih und ihre besondere Atmosphäre. Auch kirchliche Schauplätze und Themen spielen eine Rolle: Der Pfarrer wird kurzerhand selbst zum Ermittler. So verbindet der Roman spannende Krimiunterhaltung mit einer Prise Kirchenkrimi und regionalem Bezug.



Von jedem verkauften Buch gehen 5 Euro an die Evangelische Kirchengemeinde Herzogenaurach zur Unterstützung der Orgel. Wer sich also für den Krimiabend entscheidet und ein Exemplar mit nach Hause nimmt, unterstützt auch unsere Orgel.



Seniorenkreis Aurachtal und Oberreichenbacher Nachmittag

Es war wieder ein erlebnisreiches Jahr 2026 und die SeniorInnnen hatten keine Langeweile dank der besonderen Gestaltung der Nachmittage und der gut ausgesuchten, stets abwechslungsreichen Themen.

Wir freuen uns jetzt noch auf das vorweihnachtliche Treffen im Dezember mit den Kindern aus der Kita Arche Noah.

Allen eine gesegnete Adventszeit, frohes Weihnachtsfest, Gottes Segen und viel Gesundheit

Therese (Resi) Oehl für den Seniorenkreis

Besondere Taufe



Herr Oleg Wasjuta empfing am 26.09. 2026 in Oberreichenbach auf seinen Wunsch hin das Sakrament der Taufe durch Frau Pfarrerin Christiane Börstinghaus.

Verwaltung Gemeinde Herzogenaurach



Foto: privat

Die 2026 gewählte Mitarbeitervertretung setzt sich wie folgt zusammen:

Alica Aßenmacher, Melissa Semah-Arndt, Jessica Gugel, Nicolas Isaak, Stefanie Nagengast und als Ersatzmitglied Lena Reingruber

Danke, dass Ihr euch einsetzt!

Gerd Bayer, Kita-Geschäftsführung und Elke Dollinger, Pfarramtsführung



Gemeindefest in Herzogenaurach in Bildern





Kinderschminken Gemeindefest 2026



Gemeindefest Herzogenaurach *Foto Dr. Göllner*

Gemeindefest der Kirchengemeinden Aurachtal und Oberreichenbach

In diesem Jahr fand das Fest auf dem alten Friedhof hinter der Kirche in Oberreichenbach statt.

Bei schönstem Sonnenschein kamen viele Menschen von nah und fern zusammen, um miteinander zunächst Gottesdienst mit Prädikantin Kristina Holler zu feiern.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Jugendkapelle Aurachtal begleitet. Außerdem fand der erste Auftritt des neugegründeten Egidienchors aus und in Oberreichenbach guten Anklang.

Fürs leibliche Wohl wurde bestens gesorgt, neben Gegrilltem und Salaten wurden auch reichlich Kuchen gespendet. Auch für die Kinder gab es nach dem Kindergottesdienst mit Rabe Kucki viel zu erleben, so wurde eine Hüpfburg aufgestellt, es gab Zuckerwatte und die Möglichkeit sich schminken zu lassen und zu basteln.



Prädikantin Christina Holler

Herzlichen Dank an alle, die es möglich gemacht haben, dass unser Gemeindefest auch dieses Jahr wieder eine so schöne Gelegenheit war Gemeinschaft zu erleben, ins Gespräch zu kommen, Musik und das Wort Gottes zu hören und gut zu Essen.



Gemeindefest in Oberreichenbach *Foto: privat*


Foto: Paul Jeffrey

Kraft zum Leben schöpfen

Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit
68. Aktion Brot für die Welt

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Für alle Menschen. Doch ein Viertel der Menschheit hat keinen Zugang zu adäquater Trinkwasserversorgung.

Weltweit sind Menschen auf ausreichende Ernten angewiesen. Doch wir wissen heute besser, wie sorgsam und nachhaltig wir in der Landwirtschaft handeln müssen. In vielen Regionen, in denen die Partnerorganisationen tätig sind, gelingen vielfältige Ernten mit ressourcenschonender Bewässerung: z. B. durch Regenwasser-Zisternen, Tröpfchenbewässerung oder das Auffangen von Feuchtigkeit aus den Nebelschwaden im Hochland.

In Deutschland haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürre- und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar und unvorbereitet wir gegenüber den eskalierenden Klima- und Wasserkrisen sind. Die Menschen in Ländern des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Klima- und Wasserkrise sind somit auch Gerechtigkeitskrisen.

Hoffnung in der Klima- und Wasserkrise geben uns engagierte Menschen aus den Ländern des Globalen Südens. Über vielfältige, regional angepasste Ansätze entwickeln Partner*innen Zukunftsmodelle, damit alle Menschen in Würde leben können. Wasser für alle und Klimagerechtigkeit erfordern einen grundlegenden Wandel. Unterstützen Sie die Partnerorganisationen beim Finden neuer Wege, um eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Bild: Tika Maya Pulami aus Nepal

Unterstützen Sie uns!
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot für die Welt

DEZ. 2026 | JAN. - FEB. 2027

Gottes-dienste

Herzogenaurach

Münchaurach

Oberreichenbach

Gottesdienste Herzogenaurach – Münchaurach – Oberreiche

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste auf einen Blick
Sa. 5.12.	11.00	Taufgottesdienst, Oberreichenbach, Schürrle
	15.00	Kirche Kunterbunt - Advents-Edition mit Band, Martin-Luther-Haus, Hahner
So. 6.12.	09.45	Gottesdienst + Abendmahl, Posaunenchor + EineWelt Verkauf, Kirche Herzo, Schürrle
	09.45	Gottesdienst mit Abendmahl, Oberreichenbach, Holler
	11.15	Taufgottesdienst, Kirche Herzo, Schürrle
	18.30	Singen unter dem Adventskranz mit den GospelHearts, Kirche Herzo, Schürrle
Sa. 12.12.	18.30	Gottesdienst Reha Klinik, Kikut
	19.00	Musikal. Andacht z. Eröffnung d. Weihnachtsmarktes, Oberreichenbach, Dollinger
So. 13.12.	09.45	Gottesdienst, Münchaurach, Niekel
	11.15	Gottesdienst mit EineWelt Verkauf, Martin-Luther-Haus, Niekel
So. 20.12.	09.45	Gottesdienst mit Kigo u. EineWelt Verkauf, Kirche Herzo, Schürrle
	11.15	Gottesdienst "Amen & Mahlzeit", Oberreichenbach, Schürrle
	18.30	Festlicher Geburtstagsabend (400 Jahre Veit v. Seckendorff), Kirche Herzo, Schürrle
Do. 24.12. Heilig Abend	14.30	Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Kirche Herzo, Hahner
	15.00	Gottesdienst in Reha Klinik mit dem Flötenkreis, Dollinger
	15.00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Münchaurach, Schürrle
	15.00	Outdoor-Familiengottesdienst, KiTa Villa Herzolino, Niekel
	17.00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Oberreichenbach, Niekel
	17.00	Jugendgottesdienst, Martin-Luther-Haus, Hahner
	18.00	Christvesper, Kirche Herzo, Schürrle
	18.00	Christvesper, Münchaurach, Kuhn
	22.00	Christmette, Oberreichenbach, Wolf
	22.00	Christmette, Kirche Herzo, Dollinger
Fr. 25.12.	09.45	Gottesdienst mit Abendmahl, Münchaurach
	09.45	Gottesdienst mit dem Posaunenchor und mit Abendmahl, Kirche Herzo, Dollinger

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste auf einen Blick
Sa. 26.12.	09.45	Gottesdienst mit Abendmahl, Oberreichenbach, Gräßel
	16.00	Regionaler Outdoor Gottesdienst, Ort (siehe S. 9), Schürrle
So. 27.12.	11.00	MusikImpuls, Kirche Herzo
Do. 31.12. Silvester	17.00	Gottesdienst an Silvester, Oberreichenbach, Dr. Petry
	18.00	Gottesdienst an Silvester, Münchaurach, Dr. Petry
	18.00	Gottesdienst an Silvester, Kirche Herzo, Schürrle
So. 3.01.	09.45	Gottesdienst, Kirche Herzo, Dollinger
	11.15	Taufgottesdienst, Dollinger
Mi. 6.01.	09.45	Regionaler Gottesdienst mit Segnung, Kirche Herzo, Römer-Laska u. Holler
Sa. 9.01.	11.00	Taufgottesdienst, Münchaurach, Dr. Barth
	18.30	Gottesdienst Reha Klinik, Kikut
So. 10.01.	09.45	Gottesdienst, Oberreichenbach, Niekel
	11.15	Gottesdienst mit Abendmahl, Martin-Luther-Haus, Niekel
	18.30	Taizégebet, Kirche Herzo, Schürrle
So. 17.01.	09.45	Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Kirche Herzo, Schürrle
	11.15	Gottesdienst "Amen & Mahlzeit", Münchaurach, Schürrle
Sa. 23.01.	13.00	Taufgottesdienst, Kirche Herzo, Dollinger
	18.30	Gottesdienst Reha Klinik, Dollinger
So. 24.01.	09.45	Gottesdienst, Oberreichenbach, Dollinger
	11.15	Bandgottesdienst, Martin-Luther-Haus, Dollinger
	18.30	Musikalische Andacht, Münchaurach, Holler
Sa. 30.01.	18.30	Gottesdienst Reha Klinik, Niekel
So. 31.01.	09.45	Musikgottesdienst, Münchaurach, Holler
So. 7.02.	09.45	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Herzo, Niekel
	09.45	Gottesdienst mit Abendmahl, Oberreichenbach, Jahn
	11.15	Taufgottesdienst, Kirche Herzo, Niekel
	18.30	Taizégebet, Kirche Herzo, Schürrle
Sa. 13.02.	11.00	Taufgottesdienst, Oberreichenbach
	18.30	Gottesdienst Reha Klinik, Schürrle

Gottesdienste Herzogenaurach – Münchaurach – Oberreichenbach

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste auf einen Blick
So. 14.02.	09.45	Gottesdienst, Münchaurach, Schürrle
	11.15	Gottesdienst, Martin-Luther-Haus, Schürrle
Fr. 19.02.	18.00	Jugendgottesdienst, Ort ist noch offen – s. Homepage, Hahner
So. 21.02.	09.45	Gottesdienst mit Kindergottesdienst u. EineWelt Verkauf, Kirche Herzo, Römer-Laska
	11.15	Gottesdienst "Amen & Mahlzeit", Oberreichenbach, Maier
Fr. 26.02.	18.00	Ökum. Gottesdienst mit dem Hospizverein, Kath. Kirche St. Magdalena, Niekel
Sa. 27.02.	13.00	Taufgottesdienst, Kirche Herzo, Dollinger
	18.30	Gottesdienst Reha Klinik, Kikut
So. 28.02.	09.45	Gottesdienst mit Abendmahl, Münchaurach, Holler
	11.15	Bandgottesdienst, Martin-Luther-Haus, Dollinger
	18.30	Musikalische Abendandacht, Oberreichenbach, Holler

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

Di. 1.12.	15.30	Seniorengottesdienst Liebfrauenhaus, Niekel
	16.30	Seniorengottesdienst Haus Martin, Niekel
Mo. 7.12.	15.30	Seniorengottesdienst Tuchmachergasse, Niekel
Mo. 11.01.	15.30	Seniorengottesdienst Tuchmachergasse, Niekel
Di. 12.01.	15.30	Seniorengottesdienst Liebfrauenhaus, Niekel
	16.30	Seniorengottesdienst Haus Martin, Niekel
Mo. 1.02.	15.30	Seniorengottesdienst Tuchmachergasse, Römer-Laska
Di. 2.02.	15.30	Seniorengottesdienst Liebfrauenhaus, Römer-Laska
	16.30	Seniorengottesdienst Haus Martin, Römer-Laska
Mo. 1.03.	15.30	Seniorengottesdienst Tuchmachergasse, Niekel
Di. 2.03.	15.30	Seniorengottesdienst Liebfrauenhaus, Niekel
	16.30	Seniorengottesdienst Haus Martin, Niekel
Mo. 22.03.	15.30	Seniorengottesdienst Tuchmachergasse, Niekel
Di. 23.03.	15.30	Seniorengottesdienst Liebfrauenhaus, Niekel
	16.30	Seniorengottesdienst Haus Martin, Niekel

Herzogenaurach

Taufen

Felix Schäferlein
Cassandra Düthorn
Isabella Ort
Raya Trautmann
Ida Kromeich
Leon Krauß
Valentina Carl
Arthur Carl
Luise van Kranenbrock
Klara Suhanov

Bestattungen

Martha Hauenstein
Ingeborg Lange
Gerd Rasch
Wilhelm Gehner
Joachim Matthäus
Ernst Uebler
Ingrid Sill
Doris Wüstner

Aurachtal/Oberreichenbach

Taufen

Tamara Gsänger
Ferdinand Wick
Mattis Eckart
Monique Hahner
Sophie Müller
Oleg Vasiuta
Lea Fust
Felix Mehler

Bestattungen

Anna Roderus
Hans Wagner
Siegmar Melzer
Michael Weghorn

Hinweis: Es werden nur die Daten veröffentlicht, die von den Familien freigegeben wurden.



Herzogenaurach

Brettspielgruppe
freitags, 19:30 Uhr im GBS
11.12., 15.01., 29.01., 19.02.

Erzählcafé
monatliche Treffen immer freitags, 15 Uhr im GBS
Ansprechperson: Ute Römer-Laska, Tel. 60163
18.12., 29.01. und 26.02.

Feierabendkreis
monatliche Treffen immer montags, 14:45 Uhr im MLH
Ansprechperson: Heidemarie Keim, Tel. 62879
14.12., 11.01., 08.02.

Männerforum
monatliche Treffen immer dienstags, in der Regel 19:30 Uhr im MLH
Ansprechpersonen: Roland Goßler, Tel 7918234 roland.gossler@elkb.de, Klaus Fenneker, Tel. 40935
01.12., 12.01., 02.02.

Offener Frauentreff
Ansprechperson: Katharina Raith, Tel. 797780 und Monika Rösner, Tel. 2366
27.01., 24.02.

Oase – Gesprächsgruppe für Trauernde
monatliche Treffen donnerstags, 15 Uhr, Raum 1 der Kirche Herzogenaurach
Ansprechperson: Pfrin. Elisabeth Niekel
17.12., 28.01., 25.02.

KV-Sitzungen
19:30 Uhr, mittwochs, Kirche, Raum 3
16.12., 20.01., Rüstzeit im Februar

Musikalische Gruppen

Band: jeden Dienstag, 20 Uhr, Ansprechperson: Siegbert Steidl, Tel. 0152 54578511

Flötenkreis: wöchentlich dienstags 19:30 Uhr, GBS, Ansprechperson: Ulrike Weidlich, ulrike.weidlich@gmail.com

Gospelchor: 14-tägig, donnerstags 20 Uhr, Kirche, Ansprechperson: Michael Gunselmann, Tel. 0173 7810431

Kantorei: wöchentlich, montags 19 Uhr, MLH, Ansprechperson: Dr. Gerald Fink, Tel. 40988

Posaunenchor: wöchentlich, freitags 19:30 Uhr, Kirche, Ansprechperson: Wilfried Schneider, Tel. 61027

Gemeindeleben

Besuchskreis Liebfrauenhaus: Ansprechperson: Monika Rösner, Tel. 2366

EineWelt-Verkauf: 3. Sonntag im Monat in der Kirche, Ansprechperson: Beatrix Schneider, Tel. 61027

Gebetskreis: 2. und 4. Mittwoch im Monat, 18 Uhr, MLH

Hauskreise: Ansprechperson: Iris Wulff, Tel. 40750

Jugendgruppe SALY für Jugendliche zwischen 13 und 21 Jahren, freitags (außerhalb der Ferien), 18 Uhr, Jugendraum Martin-Luther-Haus
Ansprechperson: Religionspädagogin Nina Hahner, Kontakt: nina.hahner@elkb.de

KidsClub – Jungschar für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren: dienstags, alle zwei Wochen von 16:30-18 Uhr (Termine auf der Homepage), Martin-Luther-Haus
Ansprechperson: Religionspädagogin Nina Hahner, Kontakt: nina.hahner@elkb.de

Kirchenkaffee: Ansprechperson: Renate Bartolf, Tel. 7300585, bartolfrenate@herzonet.de

Landeskirchliche Gemeinschaftsstunde: 1. und 2. Montag im Monat, 18 Uhr, GBS



Rad´tsch Mobil – das mobile Fahrradcafé befindet sich von November bis Ostern in der Winterpause.
Bei Fragen oder Mitmachinteresse trotzdem gerne bei Pfarrerin Schürrle, Tel. 7250922 melden.

Technik-Team – Ton- und Elektrik rund um die Ausgestaltung von Gottesdiensten: Ansprechpersonen: Rudi Weber, rudolf.weber@herzovision.de und Tim Hartmann, timh2@gmx.net

Münchaurach - Oberreichenbach

Bücherei
Öffnungszeiten Montag 18-20 Uhr, Donnerstag, 16-18 Uhr, Samstag, 10-12 Uhr

Handarbeitskreis
Treffen im Gemeindehaus Münchaurach, regelmäßig dienstags im Wechsel 14 Uhr und 19 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden
Ansprechperson: Gudrun Eigler,
Tel. 09132 60360

Wir tauschen nicht nur Erfahrungen aus, sondern auch Arbeitsanleitungen, Nadeln usw. Neue Gesichter sind immer willkommen.
01.12., 15.12., 12.01., 26.01., 09.02., 23.02., jeweils 14 Uhr und **08.12., 22.12., 19.01., 02.02., 16.02.**, jeweils 19 Uhr

Jugendarbeit
Ansprechperson: Anna-Maria Dittrich, 09132 8362073

Kirchenchor Aurachtal
Ansprechperson: Beate Beck, Tel. 09132 4320

Posaunenchor
Ansprechperson: Joachim Böhm, Kontakt über das Pfarramt Aurachtal

Seniorenkreis Aurachtal und Oberreichenbach
Monatliche Treffen abwechselnd in Münchaurach oder Oberreichenbach, mittwochs um 14 Uhr bei Kaffee und Kuchen.
Ansprechpersonen Therese Oehl,
Tel. 09132 3414, Inge Amm und Traudl John, Tel. 09104 2924
09.12.: Münchaurach
13.01.: Oberreichenbach
10.02.: Münchaurach
Die Themen werden zu gegebener Zeit im Amtsblatt bekannt gegeben.

Frischer Wind in der Bücherei Münchaurach



In der öffentlichen Evangelischen Bücherei Münchaurach ist seit dem Frühjahr einiges los. Ein neues ehrenamtliches Team bringt frischen Schwung in die Bücherei und engagiert sich mit viel Freude für Bücher, Spiele und eine gute Verbindung zur Gemeinde.

Im Mai war der **Autor Matthias Görtz** aus Frauenaurach zu Gast und begeisterte die Besucherinnen und Besucher bei einer Lesung. Im Juli wartete auf die Kinder ein besonderes Ferienangebot: Je nach Alter konnten sie sich einen **Lesерucksack** mit passender Lektüre abholen.



Der August stand ganz im Zeichen des Neustarts: Die Bücherei wurde gründlich gereinigt, der Bestand durchgesehen und aussortiert. Gleichzeitig wurden viele neue Bücher und Medien angeschafft. Eine neue Sitzgruppe lädt zum gemütlichen Verweilen ein, außerdem wurde der Kinderbereich vergrößert. So präsentiert sich die Bücherei heute übersichtlicher, moderner und mit viel Platz für kleine und große Leseratten.

Auch digital entwickelt sich die Bücherei weiter: Der gesamte Bestand wird derzeit digitalisiert. Dafür wurde ebenfalls in neue Technik und Ausstattung investiert. Künftig sollen die Medien dadurch noch übersichtlicher erfasst und verwaltet werden können.

Beim **Büchertrödelmarkt** am 5. September wechselten aussortierte Bücher gegen eine Spende den Besitzer. Ein weiterer Termin fand am 26. September statt. Die Einnahmen kommen direkt der Bücherei zugute: Davon werden neue Bücher und Medien angeschafft – besonders für die jüngsten Leser/innen.

Das nächste Highlight steht bereits bevor: Am **1. Advent** lädt das Büchereiteam zu Kaffee und Kuchen ein. Dabei können Interessierte die Bücherei kennenlernen, in Ruhe stöbern und mit dem engagierten Team ins Gespräch kommen.

Vorbeikommen lohnt sich – denn in Münchaurach gibt es jetzt noch mehr zu entdecken!

Öffnungszeiten:
Montag 18-20 Uhr, Donnerstag 16-18 Uhr, Samstag 10-12 Uhr

Tanja Jung für das Team



KircheKunterbunt Segen



SALY Kürbisschnitzen *Foto: privat*



Spaß bei KircheKunterbunt *Foto: privat*



KircheKunterbunt – Kleine Feuerwehr



Kita ArcheNoah Waldausflug



Jubelkonfirmation Herzogenaurach

Fotos Dr. Göllner



Jubelkonfirmation Herzogenaurach *Foto Dr. Göllner*



Ausflug offener Frauenkreis Kirchenmuseum Bad Windsheim



Kantorei beim Gottesdienst im MLH *Foto Dollinger*

Kita Villa Herzolino

Fortbildungstag in der Villa Herzolino

Am 30. September blieben die Türen unserer Kita für einen gemeinsamen Fortbildungstag geschlossen. Unter dem Thema *„Herausfordernde und herausgeforderte Kinder“* haben wir uns gemeinsam mit unserer Referentin Agnes Tausch intensiv mit unserem pädagogischen Handeln und unserer Haltung auseinandergesetzt und neue Perspektiven entwickelt.
Ein rundum gelungener und produktiver Tag, an dem wir als Team viel erarbeitet und wertvolle Impulse für unseren Kita Alltag mitgenommen haben.

Eva Reitz, Kita-Leitung



Fortbildungstag Villa Herzolino
Foto: Kerstin Neubeck

Kita Katharina von Bora

Hinter uns liegt ein besonders Kita-Jahr mit vielen schönen Erlebnissen, Begegnungen und Momenten, die uns in Erinnerung bleiben.

Im vergangenen Kita-Jahr haben wir wieder bei den Ökokids mit unserem Projekt: *„Bienenwelt entdecken: ein Kinderprojekt zur Nachhaltigkeit"* teilgenommen.

Gemeinsam mit den Kindern haben wir uns auf Entdeckungsreise in die Welt der Bienen begeben. Wir haben geforscht, beobachtet und erfahren, warum Bienen für uns und unserer Natur so wichtig sind. Dabei entstanden viele kleine und große Aktionen rund um Bienen, Natur und Nachhaltigkeit.

Besonders freuen wir uns darüber, dass unser Engagement am 23.November 2026 ausgezeichnet wird.



Ein ganz besonderer Höhepunkt war unser 10-jähriger Geburtstag.

Seit 2016 ist unsere Kita ein Ort, an dem Kinder und Familien ein Stück ihres Weges gemeinsam mit uns gehen. Dieses Jubiläum haben wir mit einer großen Geburtstagsparty gefeiert – mit vielen Kindern, Familien, dem Team und Wegbegleitern, die unsere Kita in den vergangenen zehn Jahren geprägt und begleitet haben.

Auch beim diesjährigen Tag der offenen Tür durften wir interessierte Familien begrüßen. Es war schön, unsere Türen zu öffnen, miteinander ins Gespräch zu kommen und Einblicke in unseren Kita-Alltag und unsere pädagogische Arbeit zu geben.

Wir schauen gerne auf das vergangene Kita-Jahr mit seinen vielen schönen Momenten zurück und freuen uns auf alles, was das neue Kita-Jahr für uns bereithält.

Doreen Schwarm und das Kita Katharina von Bora-Team



Kita Arche Noah



Unser Elternbeirat für dieses Kita-Jahr 2026/27 steht fest. Herzlichen Dank an alle die sich, nicht nur als Elternbeiräte, für unsere Kita und die Kinder engagieren.



Auch in diesem Kita-Jahr heißt es für unsere „Orangen Kinder“ wieder: Raus in die Natur! Begleitet und unterstützt werden sie dabei von der Waldpädagogin Yvonne Hentschke. Gemeinsam gehen sie auf Entdeckungsreise, erforschen den Lebensraum Wald mit allen Sinnen und lernen spielerisch den achtsamen Umgang mit Gottes Schöpfung. Wir wünschen den kleinen Forschern eine erlebnisreiche Zeit voller spannender Naturerlebnisse!

Licht, Gemeinschaft und Teilen: Unsere Werte und Feste im Herbst und Winter

In der Arche ist die kältere Jahreszeit eine ganz besondere Phase voller Herzenswärme, fester Rituale und gelebter Bräuche. Uns ist es wichtig, den Kindern in dieser Zeit feste Werte zu vermitteln, die Orientierung und Geborgenheit schenken. Das leben wir gemeinsam mit den Kindern:

- **St. Martin** – Die Freude des Teilens: Beim traditionellen Laternenbasteln (Papas basteln zum Motto „Alles was fliegt“) und beim Martinsumzug lernen die Kinder ganz praktisch, wie wichtig Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft und das Teilen sind.
- **Die Advents- und Weihnachtszeit – Zeit der Erwartung:** Wir gestalten die Wochen vor Weihnachten als eine Zeit der Ruhe und Besinnung. Rituale, wie das gemeinsame Entzünden der Ker-

zen am Adventskranz, das Singen von Liedern und das Hören von Geschichten, lassen die Vorfreude auf das Geburtsfest Jesu spürbar werden.
- **Gelebte Bräuche im Alltag:** Geschichten vom Nikolaus, das gemeinsame Backen, Wichtelwerkstatt oder kleine, tägliche Ruheinseln – diese Rituale stärken die Gemeinschaft und vermitteln den Kindern im Kita-Alltag Vertrauen und christliche Werte.

Durch diese Feste erfahren die Kinder, dass wir auch in der dunklen Jahreszeit füreinander Licht sein können.

Wir laden alle herzlich zu den **Weihnachtsmärkten** ein. Am **1. Advent** gestalten wir um 15.00 Uhr einen kleinen Kindergottesdienst in der Klosterkirche. Am **Falkendorfer Weihnachtsmarkt** sind wir mit einer Losbude vertreten. Der Erlös kommt unseren Kinder zugute.



Am Montag, 7.12.26 öffnet sich um 17.00 Uhr unser Fenster des **lebendigen Adventskalenders.**

Wir wünschen eine schöne Adventszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihre Sabine Kuck und das Team Kita Arche Noah

Hort Arche Noah



Adventszeit & Neues Jahr

Die Adventszeit ist für Kinder eine besondere Zeit. Sie erleben die Wochen vor Weihnachten mit großer Vorfreude, Neugier und einer Portion Magie. Jeden Tag ein Türchen im Adventskalender zu öffnen, Plätzchen zu backen, Lieder zu singen, Adventsbasteleinen oder Kerzen am Adventskranz anzuzünden – all das gehört dazu und macht die Wochen vor Weihnachten spannend und gemütlich.

Dazu zählt auch unser **lebendiger Adventskalender im Aurachtal.** Unser Fenster öffnet sich am **Donnerstag, den 03.12.2026 um 17 Uhr im Hort.** Dieses werden wir mit den Kindern vorbereiten und gestalten und weihnachtlichen Liedern und Geschichten lauschen.

Ebenso öffnet sich im Dezember auch wieder unser **„Verkaufsschränkla“** vor unseren Räumen in der Aula der **Grundschule Aurachtal.** Die Kinder und das Team haben fleißig gewerkelt und gebastelt und viele liebevoll handgefertigten Dinge vorbereitet. In gemütlicher Atmosphäre kann zu unseren regulären Öffnungszeiten gestöbert und etwas Schönes eingekauft werden. Der gesamte Erlös kommt selbstverständlich direkt den Kindern zugute.

Nach erholsamen **Weihnachtsferien** starten wir im Januar gemeinsam in das neue Jahr. Bereits Anfang Februar läuten wir dann schon die **Faschingszeit** ein. Auch wir werden mit den Kindern in den Faschingsferien den Fasching genießen. Denn gemeinsam feiern, das ist für alle ein Hochgenuss und eine schöne Abwechslung im Alltag.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine gesegnete Adventszeit und einen guten Start in das neue Jahr.



Ihre Lisa Schnabel mit dem Hort-Team

Kita Sonnenschein



Weihnachten in der Kita Sonnenschein – gemeinsam Licht und Freude schenken

Wenn die ersten Lichter leuchten, der Duft von Plätzchen durch die Räume zieht und vertraute Weihnachtslieder erklingen, beginnt eine ganz besondere Zeit im Jahr. Gemeinsam möchten wir innehalten, Traditionen pflegen und erfahren, worauf es an Weihnachten wirklich ankommt: Nächstenliebe, Gemeinschaft und die Freude am Miteinander. Gerne geben wir Ihnen einen kleinen Einblick in unsere vorweihnachtliche Zeit in der Kita Sonnenschein:

Weihnachtsmarkt im Klosterhof:
Am **Sonntag, 29. November 2026,** findet der Weihnachtsmarkt im Klosterhof in Münchaurach statt - wir sind wieder dabei!

Der Nikolaus kommt!
Für unsere Kinder gehört der Besuch des Nikolauses zu den Höhepunkten der Adventszeit. Schon Tage zuvor beschäftigen sie sich mit seiner Geschichte: Es werden Lieder gesungen, kleine Überraschungen gebastelt und Erzählungen über den heiligen Nikolaus gehört. Dabei geht es um weit mehr als um die Vorfreude auf seinen Besuch. Die Geschichte des heiligen Nikolaus vermittelt wichtige Werte wie Mitgefühl, Großzügigkeit und Hilfsbereitschaft. Gerade in der Weihnachtszeit möchten wir den Kindern vermitteln, dass es oft die kleinen Gesten sind, mit denen wir anderen eine große Freude bereiten können.

Adventsfenster
Wir laden alle kleinen und großen Besucherinnen und Besucher herzlich zu unserem Adventsfenster im Krippeneingangsbereich am **Montag, 14. Dezember 2026, um 17.00 Uhr ein.** Mit bekannten Liedern, einer besinnlichen Geschichte für Jung und Alt und einem schönen Miteinander möchten wir Licht und Wärme in die Adventszeit bringen.



Wir freuen uns auf viele vertraute und neue Gesichter!

In der Weihnachtsbäckerei
In der Vorweihnachtszeit laden wir Eltern herzlich dazu ein, gemeinsam mit ihren Kindern in unserer Kita Plätzchen zu backen. Diese Aktion ist in den vergangenen Jahren bei Kindern, Eltern und unserem Team sehr gut angekommen.

Weihnachtsfeiern und ein gemeinsamer Jahresausklang
in der letzten Woche vor den Weihnachtsferien feiern die Kinder in ihren Gruppen den Abschluss des Jahres. Bei Plätzchen, Kinderpunsch, Liedern und gemütlichem Beisammensein lassen wir das Jahr gemeinsam ausklingen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete und friedvolle Weihnachtszeit, viele schöne Augenblicke mit Ihren Lieben, Gesundheit und Zuversicht sowie einen guten Start in ein glückliches Jahr 2027.

Ihr Team der Kita Sonnenschein

Kita Montessori-Kinderhaus

So startet unsere Kita mit neuem Leitungsteam – noch einmal Herzlich Willkommen Carina Schorr!



v.l.: Elke Dollinger, Carina Schorr, Gerd Bayer, Carmen Golsch und Ute Auernheimer



Kita-Familienzentrum Martin Luther

Das Familienzentrum Martin-Luther ist wieder unter einem Dach

Endlich sind wir wieder unter einem Dach vereint! Fröhliches Kinderlachen erfüllt unsere Räume und wir genießen es, gemeinsam Zeit zu verbringen, zu spielen und unsere neuen Räume zu erobern. Wir freuen uns auf viele gemeinsame Momente und ein lebendiges Miteinander und Aktionen mit unseren Familien.

Anne Plack, Kita-Leitung
für das gesamte Team







„Let's talk about...“

tagträume ...

Tagträume begleiten viele Menschen durch ihren Alltag. Sie entstehen, wenn die Gedanken für kurze Zeit abschweifen und wir uns mit unseren Wünschen, Hoffnungen oder Erinnerungen beschäftigen. Während unser Körper anwesend bleibt, beginnt der Verstand zu wandern und sich in einer ganz eigenen Welt zu bewegen. Man stellt sich beispielsweise vor, noch immer im letzten Urlaub zu sein, oder denkt über bestimmte Szenarien in der Zukunft nach.

Tagträume werden oft als etwas Unproduktives angesehen. Besonders in der Schule oder bei der Arbeit können sie stören, wenn wichtige Aufgaben dadurch nicht aufmerksam erledigt werden und Fehler passieren. Zudem können unrealistische Vorstellungen dazu führen, dass man die tatsächliche Situation, in der man sich momentan befindet, verdrängt, statt sich mit den eigenen Problemen auseinanderzusetzen.

Dennoch haben Tagträume auch viele positive Seiten. Sie bieten eine kurze Pause vom Alltag und können dabei helfen, Stress abzubauen. Außerdem fördern sie die Kreativität, da unsere Gedanken frei miteinander verbunden werden. Viele Ideen für Geschichten, Erfindungen oder persönliche Ziele entstehen zunächst dabei. Tagträume können daher auch motivieren. Wer sich seine Ziele bildlich vorstellt, entwickelt dadurch manchmal die Energie, die benötigt wird, um sie zu erreichen.

Entscheidend ist, wie so oft, das richtige Maß. Tagträume sollten daher nicht den gesamten Alltag bestimmen, sondern eher als kurze Auszeit verstanden werden. Wenn man merkt, dass die Konzentration nachlässt, kann eine bewusste Pause helfen. Danach fällt es meist leichter, sich wieder auf die Aufgaben zu konzentrieren.

Tagträume sind somit weder grundsätzlich gut noch schlecht. Ihre Wirkung hängt ganz davon ab, wie häufig sie auftreten und ob man anschließend wieder zurück in die Wirklichkeit findet. Denn gerade darin liegt ihre Bedeutung: Tagträume verbinden die Realität mit unserer eigenen Fantasie.

Hannah Straub für die Jugend Herzo

KircheKunterbunt Advents-Edition

Samstag 05.12.,
15 - ca. 17 Uhr,
Martin-Luther-Haus

Quality Time für die ganze Familie! Es wird weihnachtlich und passend dazu steht unsere dritte KircheKunterbunt an. In diesem Gottesdienst für Kinder mit ihren Liebsten wird es definitiv nicht langweilig.

An verschiedenen Stationen könnt ihr Glaube entdecken und gemeinsam experimentieren, basteln, spielen und beten. KircheKunterbunt ist super geeignet für Kids in jedem Alter. Es ist für jeden was dabei.
Im Anschluss gibt es leckeres Essen in gemütlicher Atmosphäre.

Wir freuen uns sehr auf dich.



KidsClub – Jungschargruppe

Du bist zwischen **7 und 12 Jahre alt** und hast Lust auf Action, Spiel und Spaß? Dann komm zum KidsClub!

Wir treffen uns circa alle zwei Wochen dienstags von 16:30-18:00 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Hier die Termine: **08.12., 22.12., 12.01., Di 26.01., 09.02., 16.02.**

Keine Anmeldung erforderlich.

Fragen und Infos: nina.hahner@elkb.de

Outdoor-Gottesdienst für Kleinkind-Familien an Heiligabend

An Heiligabend um **15 Uhr** wird es wieder einen Outdoor-Gottesdienst für Familien mit Kleinkindern geben. Dieses Jahr wird er im **Garten der Villa Herzolino** stattfinden (Adresse: Zum Flughafen 12).

Auf euer zahlreiches Kommen und Mitfeiern des Gottesdienstes freut sich

Pfarrerin Elisabeth Niekel

HIGHLIGHTS für Jugendliche

EVANGELISCHE JUGEND Herzogenaurach

Jugendgruppe SALY

für Jugendliche zwischen **13 und 21 Jahren,** freitags (außerhalb der Ferien), 18 Uhr im Jugendraum Martin-Luther-Haus.
Ansprechperson:
Religionspädagogin Nina Hahner
Kontakt: nina.hahner@elkb.de

Weihnachtsfeier der Jugend

Freitag 18.12., 18 Uhr,
Martin-Luther-Haus
Advent, Advent, ein Lichtlein brennt.
Lasst uns zusammen Weihnachten feiern.
Gemütliche Lichter, mega Gemeinschaft,
Weihnachtslieder und Plätzchen.
Bist du dabei?

Jugendgottesdienste

Du suchst nach einem Gottesdienst, der zu dir und deinen Themen passt? Dann bist du bei uns richtig.
Hier sind die nächsten zwei Termine:
Jugendgottesdienst an Heiligabend 24.12., 17 Uhr, Martin-Luther-Haus
Jugendgottesdienst am **19.02., 18 Uhr,**
Ort wird noch bekanntgegeben

Kindergottesdienst Herzogenaurach



Herzliche Einladung an alle kleinen Gemeindemitglieder!

Kommt vorbei – am **20.12. ist um 9:45 Uhr Kigo,** zeitgleich zum Gottesdienst der „Erwachsenen“ zum 4. Advent! Es wird euch die Wartezeit auf Heilig Abend sicher verkürzen.

Außerdem ist Kindergottesdienst am **17.01. und 21.02.2027,** auch um 9:45 Uhr.

Wir freuen uns auf EUCH – gerne könnt ihr alleine mit uns im Nebenraum der Kirche Gottesdienst feiern, oder ihr bringt Mama, Papa, Oma, Opa oder Freunde mit.

Herzogenaurach

Pfarramt:
Von-Seckendorff-Str. 3
Telefon 09132 7250920
pfarramt.herzogenaurach@elkb.de
www.herzogenaurach-evangelisch.de

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag von 9:30–11 Uhr
zusätzlich Donnerstag von 16:30–18 Uhr
(NICHT an schulfreien Tagen)

Sekretärinnen:
Dagmar Held und Anke Meyer-Stumpf

Kirche:
Von-Seckendorff-Str. 1

Gemeindehaus Martin-Luther:
Martin-Luther-Platz 2

Ansprechpersonen

Pfarrerin Elke Dollinger:
09132 7250924 oder 0171 9486806
elke.dollinger@elkb.de

NEU: Pfarrerin Elisabeth Niekel:
09132 7250925, elisabeth.niekel@elkb.de

Pfarrerin Karola Schürrle:
09132 7250922 oder 0151 15510829
karola.schuerrle@elkb.de

Religionspädagogin Nina Hahner:
0151 11052400
nina.hahner@elkb.de

Geschäftsführer Pfarramt Michael Hauke:
09132 7250928 und 0176 42070149
michael.hauke@elkb.de

Kirchenmusiker/Kantor Dr. Gerald Fink:
09132 40988 oder
gerald.fink@elkb.de

Geschäftsführer der Kitas:
Gerd Bayer
09132 7380608, gerd.bayer@elkb.de und
kita.gf-herzogenaurach@elkb.de

Unsere Kindertagesstätten in Herzogenaurach

Evangelisch-Lutherisches Familienzentrum Martin Luther
Martin-Luther-Platz 2
Leitung: Anne-Grit Plack: 09132 7380607,
kita.martinluther.herzog@elkb.de

Evangelisch-Lutherische Kindertagesstätte Johann Comenius
Karlsbader Str. 6
Leitung: Paula-Marie Leicht-Kasan
09132 746890 oder 0175 2532293
kita.comenius.herzogenaurach@elkb.de

Evangelisch-Lutherische Kindertagesstätte Katharina von Bora
Olympiaring 18
Leitung: Doreen Schwarm
09132 7468050, kita.katharina-von-bora.
herzogenaurach@elkb.de

Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstätte Villa Herzolino
Zum Flughafen 12
Leitung: Eva Reitz, 09132 8366540
kita.villa-herzolino@elkb.de

Integratives Evangelisch-Lutherisches Montessori Kinderhaus
Von-Hauck-Str. 1
Leitung: Carina Schorr: 09132 40756,
Kita.montessori.herzogenaurach@elkb.de

Spendenkonten der Kirchengemeinde Herzogenaurach:

IBAN DE64 7635 0000 0006 0000 42 oder
IBAN DE58 7606 9559 0006 4363 66

Aurachtal und Oberreichenbach

Pfarramt:
Mühlberg 1, 91086 Aurachtal
Tel. 09132/4614, Fax 09132/733746
pfarramt.aurachtal@elkb.de
www.evangelisch-aurachtal.de
www.evangelisch-oberreichenbach.de

Öffnungszeiten Pfarramt:
Dienstag 09:30 – 12 Uhr
Donnerstag 14:30 – 17 Uhr
Freitag 10:00 – 12 Uhr

Sekretärin:
Sabine Bienwald

Klosterkirche Münchaurach:
Im Kloster 5, 91086 Aurachtal

St. Egidienkirche Oberreichenbach:
Hauptstr. 24, 91097 Oberreichenbach

Ansprechpersonen

Mesnerin Oberreichenbach:
Monika Kreß, Tel. 09104/3338

Gemeinsamer Kirchenvorstand Aurachtal und Oberreichenbach:
Klaus Schumann,
Stellvertreter Hermann Stumptner

Unsere Kitas und Hort im Aurachtal

Kita Sonnenschein
Mönchweg 1, 91086 Aurachtal
Leitung: Christine Zenkel,
Tel. 09132/3360
kita.sonnenschein-aurachtal@elkb.de

Kita Arche Noah
Tennisweg 3, 91086 Aurachtal
Leitung: Sabine Kuck,
Tel. 09132/3303
kita.archenoah-aurachtal@elkb.de

Hort Arche Noah
Schulstr. 13, 91086 Aurachtal
Leitung: Lisa Schnabel,
Tel. 09132/8366917
hort.archenoah-aurachtal@elkb.de

Geschäftsführerin Kitas und Hort
Martina Düthorn
Kita.GF-Aurachtal@elkb.de
Tel. 0172/8943777

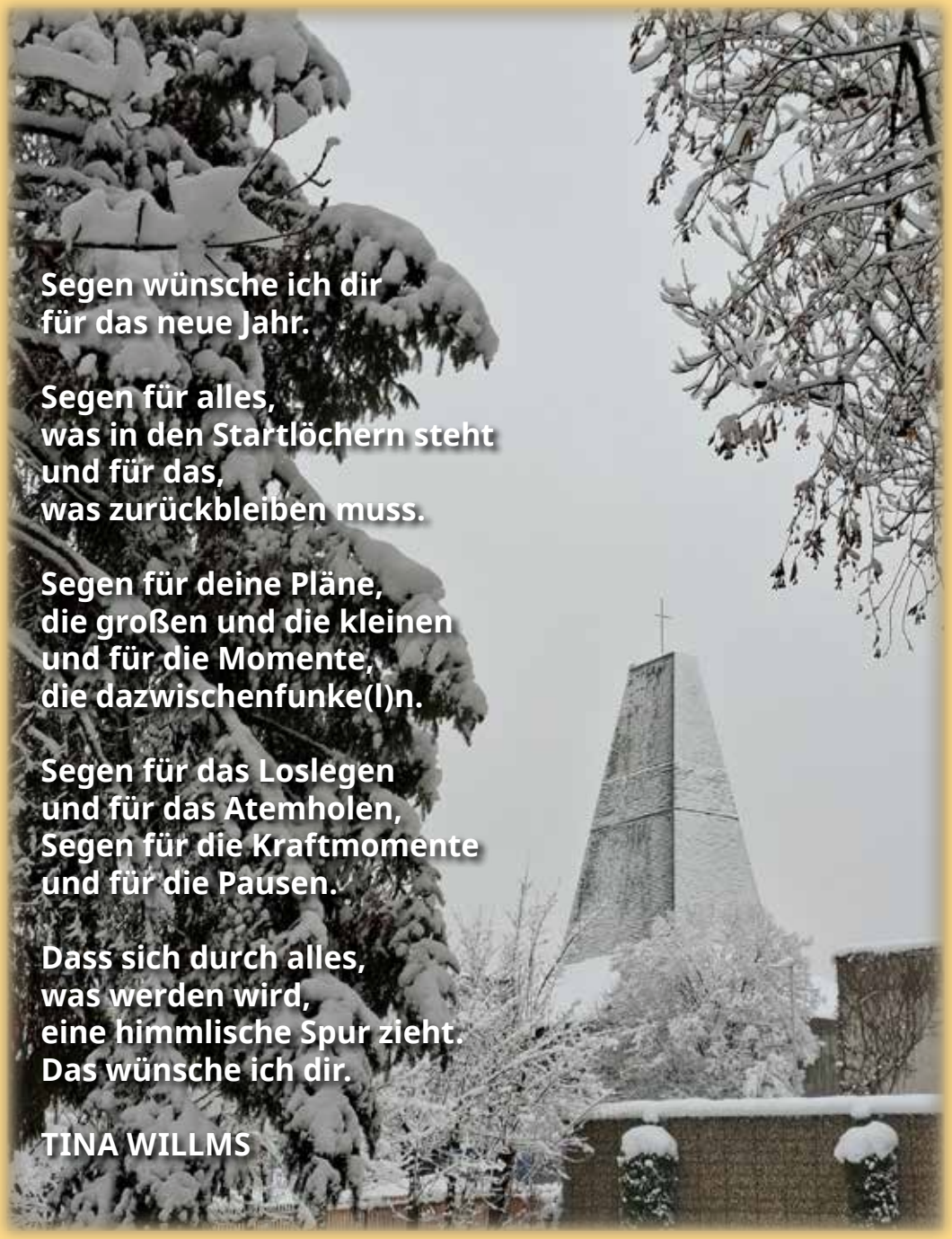
Spendenkonto der Kirchengemeinden Aurachtal und Oberreichenbach:

Raiffeisenbank Münchaurach
IBAN DE 78 7606 9559 0009 4012 96

IMPRESSUM

Gemeindebrief Herzogenaurach-Aurachtal-Oberreichenbach
4 Ausgaben pro Jahr (Dez./Jan./Febr. + März/April/Mai + Juni/Juli/Aug. + Sept:/Okt./Nov.)
Redaktionsschluss jeweils am 15. zwei Monate vor dem Erscheinungsmonat
Herausgeber: Kirchengemeinden Aurachtal/Oberreichenbach und Herzogenaurach
V.i.S.d.P.: Pfarrerin Karola Schürrle
Redaktionsteam Aurachtal-Oberreichenbach-Herzogenaurach: Karola Schürrle, Elke Dollinger, Dagmar Held, Anke Meyer-Stumpf, Karoline Rauh, Claudia Uhlig, Bettina Zeilinger
Layout/Druck: ideenwerk Werbung + Druck GmbH, Gewerbepark Steigerwald 8, 91477 Markt Bibart, www.ideenwerk.gmbh
Auflage: 4300 Stück

Gedruckt auf Recyclingpapier



Segen wünsche ich dir
für das neue Jahr.

Segen für alles,
was in den Startlöchern steht
und für das,
was zurückbleiben muss.

Segen für deine Pläne,
die großen und die kleinen
und für die Momente,
die dazwischenfunke(l)n.

Segen für das Loslegen
und für das Atemholen,
Segen für die Kraftmomente
und für die Pausen.

Dass sich durch alles,
was werden wird,
eine himmlische Spur zieht.
Das wünsche ich dir.

TINA WILLMS

Wir wünschen unseren Gemeindemitgliedern, Freunden und Familien
für das Jahr 2027 Gottes Segen und Begleitung auf allen Wegen!